

nicht ungeschickt bei dem Aufsammeln der von den Bäumen geklepten Raupen und war sehr vergnügt, als er in seinem sechsten Lebensjahre dem Vater in der Krone eines nicht gar niedrigen Baumes die große Puppe eines *Limenitis populi*-Weibchens auf einem in der bekannten muldenförmigen Art zusammengesetzten Zitterpappelblatte angesponnen zeigen konnte. Herzlich glücklich machte ihn dann die Freude des Vaters, als sich ein prachtvoller Falter aus dieser Puppe entwickelte.

In Parchwitz wurde die eitrige Hilfe des mehr und mehr Heranwachsenden immer ausgiebiger.

Da es dem Vater meist an Zeit fehlte, machte der Knabe an den Nachmittagen nach Schluß der Alltagsschule öfter auf eigene Faust Sammelausflüge; wann immer möglich in Gesellschaft seines Freundes Gustav Fischer, des Sohnes eines Schuhmachers aus der Nachbarschaft, der dann im Pfarrhause mit gepflegt wurde. Erfolgt diese entomologischen Jagdzüge ohne Erlaubnis des Vaters, dann war man besonders bemüht, bessere Ausbeute heimzubringen, sicher, in diesem Falle ungescholten davonzukommen. Bald wurde dem Sohne auch das Präparieren der gefangenen, wie erzogenen Groß-Schmetterlinge überlassen.

Vom 12. bis zum 24. Lebensjahre, während er auf dem Gymnasium in Schulpforta bei Naumburg a. S. war und auf den Universitäten Halle und Breslau studierte, konnte er dem Vater nur während der Ferien in entomologischen Dingen persönlich an die Hand gehen. Indes brachte er auch meist allerlei entomologische Ausbeute mit nach Hause, die er während der freien Stunden am Gymnasium und an den Hochschulen gemacht hatte.

Schon in jener Parchwitzer Zeit, vom Jahre 1872 an, begann dann M. Standfuß jun. auch bereits mit allerlei Experimenten, aus deren Ergebnissen sich noch gegenwärtig eine ganze Reihe von Faltern in seinen Händen befinden.

(Schluß folgt.)

Zygaena stoechadis Bkh. forma *Bongerti* f. nova.

Nachdem es mir im vorigen Jahre gelungen war, die gelbe und die orangefarbene, sowie eine fast ganz schwarze Form (Punkt 3 und 5 vollständig schwarz überstäubt, Hinterflügel ganz schwarz) zu erhalten, und ich mich außerdem im Herbst vorigen Jahres an der II. Generation dieser schönen Zygäne erfreuen durfte, kam ich dieses Frühjahr zu einer wunderschönen konfluierenden Form der *Zygaena stoechadis*.

Ich werde in kurzem alle von mir beschriebenen Formen*) abbilden lassen, um so meine Urbeschreibungen wirksam zu unterstützen.

Die Beschreibung der neuen Form *Bongerti* Reiss will ich nun an Hand der Zeichnung eines normalen Tieres folgen lassen.

*) *Zygaena stoechadis* forma *slatoroga* Reiss und forma *intermedia* Reiss s. Int. Ent. Zeitschr. Guben, 7. Jahrgang (1913) Nr. 17 S. 113, forma *nigerrima* Reiss s. Societas entomologica, 28. Jahrgang (1913) Nr. 18 Seite 76, forma *autumnalis* Reiss s. Int. Ent. Zeitschr. Guben, 8. Jahrgang (1914) Nr. 9 S. 46. — Der Name für die Herbstform der *Zygaena stoechadis* Bkh. — forma *autumnalis* — wurde im Einverständnis mit Herrn Dr. Burgeff erteilt. Außerdem wurde von mir die rotgepunktete *elegans* Bgff. auf der Schwäbischen Alb in ziemlicher Verbreitung und ziemlich häufig unter der Stammform entdeckt — forma *cingulata* f. nova —, deren Auftreten in einer späteren größeren Abhandlung beschrieben werden wird.

Auf der Oberseite der Vorderflügel ist Fleck 1 nur wenig vergrößert, Fleck 2 in der Richtung nach Fleck 3 und 4 zu in seiner ganzen Breite ausgeflossen; Fleck 3 wird nicht ganz erreicht, es verbleibt noch ein kleiner Zwischenraum, doch ist bei entsprechender Vergrößerung die Verbindung von 2 und 3 durch vereinzelte rote Schuppen nachweisbar. Fleck 4 ist vollständig verschwunden, nur auf der linken Seite ist die Brücke zwischen 2 und 4 hergestellt, da Punkt 4 hier durch winzige, kaum sichtbare rote Schuppen gekennzeichnet ist. Der ausgeflossene Teil von 2 tritt hier bis nahe an den Platz von Punkt 4 heran (siehe auch Verbindung von 2 und 3 oben) und erreicht auf einer kaum sichtbaren roten Schuppenlinie auf der linken Seite die als Punkt 4 vorerwähnte Schnuppeninsel. Auf der rechten Seite der Vorderflügel ist es ähnlich wie auf der linken Seite, nur geht das Rot nicht so weit und ist an seiner äußersten Spitze durch schwarze Schuppen unterbrochen. Punkt 2 ist im ganzen mehr nach 4 ausgeflossen. Punkt 3 und 5 sind ganz ineinandergeflossen und bilden einen dicken Strich.

Auf der Unterseite der Vorderflügel sind Fleck 1, 2, 3 und 5 zusammengeflossen und Fleck 2 erreicht beim Ausfließen wie auf der Oberseite nicht ganz die Stelle des Fleckes 4, der auch hier fehlt.

Die Hinterflügel sind oberseits längs des Außenrandes fast gleichmäßig breit schwarz gesäumt, am Innenrand sind sie rot, nur längs der Adern sind vereinzelte schwarze Schuppen zu finden. (Dasselbe Merkmal beobachtete ich schon häufig an der typischen *stoechadis*). Unterseits sind die Hinterflügel wie oben, nur ist der schwarze Saum nicht so breit.

Diese Form erhält ihren Namen nach einem meiner Sammelfreunde, der mir schon manche Freude bereitet hat. Gefangen wurde diese Zygäne am 17. 5. 14 an der italienischen Riviera. Ein ♂ in meiner Sammlung.

Stuttgart, 30. 5. 14.

Hugo Reiss.

Berichtigung und Nachträge

zu dem Aufsatz: „Altes und Neues aus der Berliner Schmetterlingsfauna.“

Seite 154, Spalte 2, Zeile 23 von oben wird irrtümlicherweise *Hydroecia leucographa* aufgeführt; es handelt sich um *Sora (Pachnobia) leucographa* Hb.

Von *Gastropacha populifolia* erbeutete ich einige ♂♂ im Viktoriapark am elektrischen Lichte.

Acidalia subsericeata wurde im Mai 1914 in Finkenkrug gefunden.

Crocallis elinguaris ist seit 1906 einige Male in der nördlichen Umgebung Berlins gefunden worden.

Pachycnemis hippocastanaria, welche erst seit 1900 hier bekannt geworden ist, trat anfangs äußerst vereinzelt und selten auf; in den letzten Jahren hat man sie namentlich in den östlichen Grenzgebieten der Berliner Fauna recht häufig bemerkt.

Bernhard Zukowsky.

Der heutigen Nummer liegt das Titelblatt und der Anfang des Inhalts-Verzeichnisses für den 7. Jahrgang bei.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1914-1915

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Reiss Hugo jun.

Artikel/Article: [Zygaena stoechadis Bkh. forma Bongerti f. nova. 158](#)